

EXPERIMENT DES MONATS

April: Badebombe

Erklärung für Experten

Wenn du die Badebombe ins Wasser gibst, passiert eigentlich fast das gleiche wie beim Vulkan im Februar. Natron und Zitronensäure reagieren miteinander. Sie sind eine Säure (Zitronensäure) und eine Base (Natron) und neutralisieren sich gegenseitig, sobald sie sich im Wasser gelöst haben. Die beiden trockenen Pulver reagieren nicht miteinander. Wenn Natron mit Wasser in Kontakt kommt, entsteht auch Kohlenstoffdioxid, das als Gas so schön sprudelt. Da diesmal keine Seife dabei ist, entsteht nicht so viel Schaum.

Dafür verteilt sich das Öl im Badewasser, vermischt sich aber nicht damit, sondern schwimmt in einer dünnen Schicht oben auf. Wenn du dann aus dem Wasser steigst, bleibt das Öl an deiner Haut hängen und pflegt sie.